

Erfolgreich vernetzt – Morgenrot e.V.

Rundum gelungen war die Auftaktveranstaltung des Vereins INITIATIVE MORGENROT e.V. für Menschen mit erworbener Hirnschädigung, mit viel Herz von den Vereinsaktiven und weiteren Unterstützern vorbereitet. Als besonderer Erfolg ist die Vernetzungsform "Patenverein ZweitesLEBEN und Morgenrot" entstanden. Unter den circa 60 Gästen waren Interessierte, Betroffene und Angehörige. Referenten wie zum Beispiel Carsten Freitag (ZNS - Hannelore Kohl Stiftung), Maria Dotzler (Verein Zweites Leben) und andere berichteten in ihren Beiträgen sehr anschaulich rund um das Thema „Erworbene Hirnschädigung“ und die umfangreichen wie speziellen Bedarfe bei der meist lebenslang andauernden Rehabilitation. Der Tag zeigte deutlich, wie wichtig solche



Anlaufstellen sind. Klar wurde auch, dass es Berater braucht, die fachspezifisch und individuell den Betroffenen und die Familien langfristig zu Verfügung stehen. Vor allem Jugendliche und junge Erwachsene haben hier einen ganz besondere Stellung. Sie müssen sich komplett neu orientieren und versuchen, in unserem System Fuß zu fassen, um ihr Leben, soweit es nur geht, selbstbestimmt leben zu können. Hier liegt auch der Schwerpunkt der Initiative Morgenrot e.V., betonte Andrea Lauterbach. „Wir gehen mit Euch in einen neuen Morgen, in einen neuen Tag, in ein neues Leben.“

www.initiative-morgenrot.de

Alle waren sich einig: Initiativen wie Morgenrot e.V. werden gebraucht.